

## Profil von Sebastian Knörzer (Full-Stack Java-Entwickler und –Architekt)

---

### Persönliche Daten

Name Sebastian Knörzer  
Anschrift Bahnhofstraße 31  
82131 Gauting  
E-Mail kontakt@sebastian-knoerzer.de  
Mobil 0151 / 41212197  
Jahrgang 1984  
Staatsangehörigkeit Deutsch



### Schwerpunkt

Mein Schwerpunkt liegt im Design und der Entwicklung modernster verteilter Anwendungen mit Java und JavaScript (Stichwort Microservices, Self-Contained-Systems, Cloud). Dabei stellt für mich das Verständnis der fachlichen Domäne eine Grundvoraussetzung dar, um qualitativ hochwertige Software zu entwickeln (Stichwort Domain-Driven-Design). Die Einarbeitung in neue fachliche (und auch technische) Themen bereitet mir sehr viel Spaß, so dass ich gerne Projekte in mir auch unbekanntem Domänen annehme. Ich programmiere nach den Clean-Code-Prinzipien und gehe nach TDD (Test-Driven-Development) vor. Ferner führe ich gerne Code-Reviews anderer Entwickler sowie Code-Refactorings durch. Durch alle diese Maßnahmen erreiche ich mein Bestreben, stets sauberen, wartbaren und gut getesteten Code zu schreiben. Qualitativ hochwertige Software besticht aber auch durch eine angemessene und aktuelle Dokumentation (Stichwort arc42), welche immer entwicklungsbegleitend stattfinden sollte. Ich bin ein absoluter Team-Player und gebe mein Wissen gerne im Team weiter. Zudem bin ich immer offen für Neues und nehme konstruktive Kritik gerne an.

### Projekthistorie in Freiberuflichkeit

**Projektname** Digital Platform Services / Commercial Services (KION GROUP AG)  
**Zeitraum** 10/2022 - 09/2023  
**Rolle** Lead-Softwareentwickler  
**Beschreibung** Das Produkt bildet eine Kernkomponente einer Plattform, die ihre Prozesse auf Stamm- und Bewegungsdaten von Flurförderfahrzeugen (u.a. Gabelstapler) stützt (Stichwort „Digitaler Zwilling“). Im Team „Commercial Services“ wird die kommerzielle Seite der Fahrzeuge abgebildet (Verträge, Netzwerkpartner, zeitbezogene Beziehungen von Kunden zu Fahrzeugen und Netzwerkpartnern, Flottenmanagement, ...). Die Vision des Produkts ist es alle Daten, die für die Anwendungsfälle dieser Lösungen benötigt werden bereitzustellen. Synergien, die dadurch geschaffen werden, sollen die digitalen Prozesse unterstützen und ganz neue Geschäftsszenarien ermöglichen.  
Hierfür wurden und werden zahlreiche Microservices mittels Java und Spring

Boot/Cloud entwickelt, welche stetig um neue Features erweitert werden.  
Alle Komponenten werden via Docker in Kubernetes gehostet. Das Hosting findet in der Microsoft Azure Cloud (AKS) statt.

Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeption sowie Weiterentwicklung der Softwarearchitektur im Scrum-Team</li><li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code-Prinzipien.</li><li>• Code-Reviews</li></ul>
Technologien	Java 17, Spring Boot, Spring Cloud, Spring Data, MongoDB (Atlas), Microsoft Azure EventHub/Kafka, Spring Security, Oauth 2.0, REST (Spring Web MVC), OpenAPI (Swagger), JUnit, Mockito, Testcontainers, Maven, Git, GitHub, XML, Apache Tomcat, Docker, Kubernetes (Microsoft Azure AKS), DataDog, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Jenkins, GitHub Actions, Sonarqube

**Projektname** **Seamless Resultpage – Neuer Kreditvergleich (CHECK24 GmbH)**

**Zeitraum** Seit 06/2021 - 09/2022

**Rolle** Lead-Softwareentwickler

**Beschreibung** Neuentwicklung des Kreditvergleichs nachdem der Benutzer die Antragsstrecke vollendet hat und die diversen Kreditangebote der Banken eintreffen. Hierfür wurde ein neuer Microservice (SpringBoot) inkl. UI (Angular) entwickelt. Alle Komponenten werden via Docker in einer In-House Kubernetes-Cloud (Rancher) im Rechenzentrum von CHECK24 gehostet.

Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeption der Softwarearchitektur zusammen mit dem IT-Direktor</li><li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code-Prinzipien. Vor allem das Schreiben von Backend-Integrationstests war eine Herausforderung aufgrund der Asynchronität vom UI zum Backend (WebSockets) sowie der asynchronen Verarbeitung im Backend (Scheduling/JMS)</li><li>• Code-Reviews</li></ul>
-------------	---

**Technologien** Java 11, Spring Boot, Spring Data, MongoDB, MySQL, ActiveMQ, RabbitMQ, Spring Security, Spring Cloud, HTML 5, CSS 3, Angular 12, TypeScript, REST (Spring Web MVC), OpenAPI (Swagger), JMS, WebSockets (STOMP), reaktive Programmierung mit RxJS, JUnit, Mockito, Testcontainers, Gradle, Git, XML, Apache Tomcat, Docker, Rancher (Kubernetes), Graylog, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Jenkins, Sonarqube

**Projektname** **CAS (Fiducia & GAD IT AG)**

**Zeitraum** 04/2019 – 05.2021

**Rolle** Lead-Softwareentwickler

Beschreibung	Weiterentwicklung der zentralen Authentifizierung für VR-Bank-Kunden (CAS) in einem Scrum-Team. Die Authentifizierung basiert auf OpenID Connect 1.0 sowie OAuth 2.0 und verwendet einen selbst vom Team angepassten/erweiterten Forgerock openAM als OIDC/Oauth-Server. Neben dem Customizing des openAM werden noch eine Vielzahl von selbst geschriebenen und betriebenen Microservices eingesetzt (Haupttätigkeit). Diese realisieren diverse Authentifizierungs- und Autorisierungs-Flows (u.a Single-Sign-On) und Ökosysteme, wie z.B. yes oder die Bausparkasse Schwäbisch Hall. Alle Komponenten (openAM und Microservices) werden via Docker in OpenShift (Kubernetes, In-House Cloud) betrieben.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption der Softwarearchitektur neu zu entwickelnder Systembestandteile</li> <li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code-Prinzipien</li> <li>• Code-Reviews</li> </ul>
Technologien	Java 8/11, Spring Boot, Spring Data, Hibernate, Flyway, Oracle, Redis, Kafka, Spring Security, Spring Cloud, HTML 5, CSS 3, Angular 8, TypeScript, REST (Spring Web MVC, Spring WebFlux), reaktive Programmierung mit Reactor und RxJS, OIDC 1.0, Oauth 2, ForgeRock openAM, JUnit, Mockito, Apache Maven, Gradle, Git, XML, Apache Tomcat, Apache Netty, Docker, RedHat OpenShift (Kubernetes), Graylog, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Jenkins, Sonarqube

<b>Projektname</b>	<b>ZuMPA (Stadtwerke München GmbH)</b>
Zeitraum	03/2018 – 03/2019
Rolle	Lead-Softwareentwickler
Beschreibung	ZuMPA ist Teil eines Programms zur Entwicklung eines Nachfolgesystems der dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger an U-Bahn, S-Bahn, Bus- und Tramhaltestellen in München. ZuMPA stellt ein verteiltes System zur Aufbereitung, Verteilung und Darstellung der Fahrgastinformationen an den diversen Fahrgastinformationsanzeigeräten dar. ZuMPA besteht aus diversen (reaktiven) SpringBoot-Micro-Services sowie einer Angular-Applikation, welche auf Pivotal Cloud Foundry laufen.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption der Softwarearchitektur neu zu entwickelnder Systembestandteile</li> <li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code</li> <li>• Code-Reviews</li> </ul>
Technologien	Java 8, Spring Boot, Spring Data, Hibernate, Flyway, MariaDB, Spring Security, Spring Cloud, HiveMQ, WebSockets, HTML 5, CSS 3, Angular 6, TypeScript, Thymeleaf, REST (Spring Web MVC), reactive Programmierung mit RxJava, JUnit, Mockito, Apache Maven, Git, XML, Apache Tomcat, Redis, Docker, Pivotal

Cloud Foundry, Graylog, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Enterprise Architect, Atlassian Bamboo, Teamscale

<b>Projektname</b>	<b>PS 2017 (Stadtwerke München GmbH)</b>
Zeitraum	01/2017 – 03/2019
Rolle	Lead-Softwareentwickler
Beschreibung	Neuentwicklung einer Projektmanagement-Software, welche das Projektframework der Stadtwerke München GmbH IT-technisch abbildet. Durch dieses Projekt wurde eine zugekaufte und angepasste Software abgelöst, wodurch zum einen sehr hohe Lizenzkosten eingespart, aber auch eine deutlich effizientere und schnellere Entwicklung/Anpassung der Software möglich wurden. Die neue Software besteht aus diversen Spring-Boot-Micro-Services sowie einer AngularJS-Applikation, welche auf Pivotal Cloud-Foundry laufen.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeption der Softwarearchitektur für neu zu entwickelnde Systembestandteile</li><li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code</li><li>• Code-Reviews</li><li>• Migration der Daten des Altsystems in das neue System</li><li>• 3rd-Level Support</li></ul>
Technologien	Java 8, Spring Boot, Spring Data, Hibernate, Flyway, Oracle, Spring Security, Spring Cloud, HTML 5, CSS 3, Angular JS 1.5, REST (JAX-RS), JUnit, Mockito, Apache Maven, Gulp, Git und Subversion, XML, Apache Tomcat, Redis, Pivotal Cloud Foundry, Graylog, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Enterprise Architect, Atlassian Bamboo, Teamscale

<b>Projektname</b>	<b>Weiterentwicklung MPS-Verbund (Stadtwerke München GmbH)</b>
Zeitraum	05/2016 – 03/2019
Rolle	Lead-Softwareentwickler
Beschreibung	Weiterentwicklung eines Systemverbunds zur Planung, Genehmigung und Umsetzung von Maßnahmen in Projekten. Der Systemverbund besteht aus zwei eigenentwickelten GWT-Applikationen zur Planung und Genehmigung von Maßnahmen sowie einer zugekauften und angepassten Projektmanagement-Software.

Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung fachlicher Anforderungen als Lead-Developer nach Clean-Code</li> <li>• Code-Reviews</li> <li>• Refactoring von Legacy-Code</li> <li>• Update aller Backend-Services auf Spring-Boot</li> <li>• 3rd-Level Support</li> </ul>
Technologien	Java 7, Java 8, Spring, Spring Boot, Spring Data, Hibernate, Flyway, Oracle, Spring Security, HTML 5, CSS 3, GWT, REST (JAX-RS), JUnit, Mockito, Apache Maven, Subversion, XML, Apache Tomcat, Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Enterprise Architect, Atlassian Bamboo, Teamscale

### Projekthistorie in Festanstellung

<b>Projektname</b>	<b>Pegasus Power Plus (E.ON Vertrieb Deutschland GmbH)</b>
Zeitraum	05/2014 – 03/2016
Rolle	Lead-Softwareentwickler und -architekt, 3rd-Level-Support
Beschreibung	Komplette Neuentwicklung von „Pegasus Strom“, da die Geschäftsprozesse sich teils grundlegend verändert haben. Zudem ist die in Pegasus Strom eingesetzte Technologie veraltet. Der Aufwand für ein Refactoring gegenüber einer Neuentwicklung war nicht angemessen. Pegasus Power Plus berechnet nicht nur die Strombeschaffungskosten, sondern auch die Vertriebskosten für diverse Produkte.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption von Softwarearchitektur und –design</li> <li>• Neuentwicklung von Pegasus Power Plus im Scrum-Team nach Clean-Code</li> <li>• Code-Reviews</li> <li>• Migration der Daten des Altsystems in das neue System</li> </ul>
Technologien	Java 7 Server-seitig, Java 8 Client-seitig, Spring, Spring Security, Hibernate, JavaFX, XML, Eclipse RCP, OSGi, e(fx)clipse, JAXB, JAX-WS, JUnit, Mockito, DBUnit, JMeter, Quartz, Oracle 11g, H2, Flyway, Jenkins, SonarQube, Apache TomEE, Apache Maven, Tycho, Subversion, Vagrant, Ansible, Atlassian JIRA
<b>Projektname</b>	<b>Pegasus Gas 2.0 (E.ON Vertrieb Deutschland GmbH)</b>
Zeitraum	10/2013 – 05/2014
Rolle	Lead-Softwareentwickler, 3rd-Level-Support

Beschreibung	Komplette Neuentwicklung von Pegasus Gas 1.0 aufgrund veralteter Technologien. Ein umfassendes Refactoring wäre teurer gewesen, als eine Neuentwicklung. Zudem hatten sich die Geschäftsprozesse erheblich verändert, so dass beispielsweise Pegasus Gas 2.0 neben den Beschaffungskosten auch die Vertriebskosten berechnet.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption von Softwarearchitektur und –design</li> <li>• Weiterentwicklung von Pegasus Gas im Scrum-Team nach Clean-Code</li> <li>• Code-Reviews</li> </ul>
Technologien	Java 7, Spring, Spring Security, Hibernate, XML, Java Swing, JGoodies, FEST, Client-Rollout via Java WebStart, JAXB, JAX-WS, JUnit, Mockito, DBUnit, Quartz, Oracle 11g, H2, Flyway, Jenkins, SonarQube, Apache TomEE, Apache Maven, Subversion, Atlassian JIRA

<b>Projektname</b>	<b>Pegasus Gas 1.0 (E.ON Vertrieb Deutschland GmbH)</b>
Zeitraum	02/2011 – 12/2011
Rolle	Lead-Softwareentwickler und -architekt, 3rd-Level-Support
Beschreibung	Pegasus Gas 1.0 berechnet die Gasbeschaffungspreise der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH für diverse Produkte.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption von Softwarearchitektur und –design</li> <li>• Entwicklung von Pegasus Gas auf Basis von Pegasus Strom</li> </ul>
Technologien	Siehe Projekt „Pegasus Strom“

<b>Projektname</b>	<b>Pegasus Strom (E.ON Vertrieb Deutschland GmbH)</b>
Zeitraum	01/2007 – 03/2016
Rolle	Lead-Softwareentwickler und -architekt, 3rd-Level-Support
Beschreibung	Pegasus Strom berechnet die Strombeschaffungspreise der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH für diverse Produkte.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Konzeption von Softwarearchitektur und –design</li> <li>• Entwicklung im Team und seit ca. 07/2011 fast ausschließlich alleiniger Entwickler. Weiterentwicklungsstopp seit 2014 aufgrund des neuen Projekts „Pegasus Power Plus“. Weiterhin 3rd-Level-Support-Tätigkeiten</li> </ul>
Technologien	<p>Client-Anwendung: Java 6, Java Swing, JGoodies, Spring, XML. Rollout via Java WebStart.</p> <p>Server-Anwendung: Java 5, Spring, Spring Security, JEE, JMS, JDBC, Spring-Web-Services, Apache Axis, Quartz, Apache Wicket, SAP NetWeaver 7, Oracle 10g, XML, Apache Maven. Subversion, Atlassian JIRA</p>

## Studium und Ausbildung

- 04/2010 – 04/2016 **Studium der Informatik, FernUniversität in Hagen**  
Abschluss: Bachelor of Science Informatik, Note: Sehr gut (1,5)
- 11/2008 – 07/2010 **Telekolleg Fachrichtung Technik, München**  
Abschluss: Fachhochschulreife, Note: Sehr gut (1,12)
- 09/2001 – 07/2004 **Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung, Würzburg**  
Schulische Ausbildung, Note: Gut (1,18)  
IHK-Prüfung, Note: Gut (89 Punkte von 100 Punkten)
- 09/1997 – 07/2001 **Staatliche Realschule, Gemünden am Main**  
Abschluss: Mittlere Reife, Note: Sehr gut (1,53)

## Weiterbildung

- 09/2018 Certified Professional for Software Architecture (iSAQB)
- 02/2018 iSAQB Advanced Level: Modul FLEX
- 02/2018 iSAQB Advanced Level: Modul AGILA
- 11/2017 iSAQB Advanced Level: Modul ADOK
- 10/2017 iSAQB Foundation Level
- 10/2012 IT Projektplanung & -steuerung Training
- 02/2010 Regenerative Energien und Wege aus der Energiekrise Seminar
- 11/2009 1x1 der Gaswirtschaft Seminar
- 10/2008 Kommunikation und Gesprächsführung Seminar
- 04/2008 Train the Consultants Seminar
- 03/2007 Oracle 10g: PL/SQL und Datenbankprogrammierung Ed1 Schulung
- 07/2004 KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch für IT-Berufe Stufe III (B3)

## Technische Erfahrung

In den folgenden Technologien kenne ich mich mindestens gut aus und möchte auch in Zukunft gerne damit arbeiten. Ich bin sehr bestrebt meine Kenntnisse in diesen Bereichen weiter zu vertiefen.

Beurteilung der Kenntnisse:

+ Grundkenntnisse, ++ fortgeschrittene Kenntnisse, +++ sehr gute Kenntnisse

Gebiet	Teilgebiet	Kenntnisgrad
Programmiersprachen	Java	+++
	JavaScript	+++
	TypeScript	+++
Java-Enterprise	Spring / Spring-Boot	+++
	JPA 2 / Hibernate	+++
	Spring Data	+++

Gebiet	Teilgebiet	Kenntnisgrad
	REST (Spring Web MVC, Spring WebFlux, JAX-RS)	+++
	SOAP (Spring Web-Services, JAX-WS)	+++
	Spring Cloud	+++
	Spring Security	+++
	Messaging (v.a. JMS, Kafka)	++
	JEE	++
	Testing (JUnit, Mockito, Hamcrest, AssertJ)	+++
Frontend-Entwicklung	Spring Web MVC	+++
	Thymeleaf	++
	Angular JS	++
	Angular (ab Version 2)	+++
	HTML 5	+++
	CSS 3	++
	Bootstrap	++
	JavaFX	+++
Datenbanken	Oracle	+++
	MySQL / MariaDB	++
	Redis	
Web-/Application-Server	Apache Tomcat	+++
	Apache TomEE	+++
	Apache Netty	++
Cloud-Umgebungen	Pivotal Cloud Foundry	++
	RedHat OpenShift (Kubernetes)	++
Build-Infrastruktur	Apache Maven	+++
	Gradle	++
	npm	++
	Subversion	+++
	Git	+++
	Jenkins	+++
	Atlassian Bamboo	+++
	Docker	+++
	SonarQube	++